

IRAK

Liste der Pflanzen und landwirtschaftlichen Produkte, deren Einfuhr in den Irak verboten ist

Quelle: Auszug aus der Mitteilung des Protokollamtes des Außenministeriums der Republik Irak Nr. 11/90/10/100392 vom 1. September 2002 in der deutschen Übersetzung

(Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 08.12.2020)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

Zusammengestellt aus:

1966/17 Pflanzenschutzgesetz
1970/17 Beschluss
1971/5944 Beschluss
1972/2 Beschluss
1972/4 Beschluss
1974/3 Beschluss
1978/2 Beschluss
1987/2 Beschluss
1987/114 Beschluss
1988/11 Beschluss
1988/12 Beschluss
1992/11 Beschluss
1992 Erlass
1994/3 Beschluss

Liste der Pflanzen und landwirtschaftlichen Produkte, deren Einfuhr in den Irak verboten ist

Nr.	Pflanzen und ihre Produkte
1.	Alle Arten von Baumwollpflanzen wegen <i>Verticillium albo-atrum</i> [17/1966]
2.	Alle Arten von Zitruspflanzen bzw. Teile davon wie Setzlinge, Früchte, Samen, Knospen oder Blätter davon und Erzeugnisse davon oder damit (5944/1971) [114/1987]
3.	Pflanzen von Palmen, alle Teile und Erzeugnisse davon [2/1972]
4.	Washingtonpalmen, alle Teile und Erzeugnisse davon [2/1972]
5.	Pflanzen von Henna (<i>Lawsonia</i>), alle Teile davon [2/1972]
6.	Luzerne, alle Teile davon [2/1972]
7.	Reben und alle Teil davon, einschließlich Früchte [17/1966]
8.	Pflanzen von Mango (<i>Mangifera indica</i>), alle Teile davon und Früchte [3/1974]

Nr.	Pflanzen und ihre Produkte
	Pflanzen von Guave (<i>Psidium guajava</i>), alle Teile davon und Früchte [3/1974]
	Pflanzen von Zimtapfel (<i>Annona squamosa</i>), alle Teile davon und Früchte [3/1974]
9.	Kokosnuss-Pflanzen, Teile, Fasern und Früchte mit Schale davon [2/1978 zur Änderung von 2/1974]
10.	Pflanzen von Olive, alle Teile davon und Zweige [11/1988]
11.	Bienenhonig, Bienenwachs, Bienenstöcke, Bienenköniginnen; Bienenhonig in Waben und Stöcken [12/1988]
12.	Pflanzenerzeugnisse wie z. B. Stroh, Halfa (Esparto) und andere landwirtschaftliche und künstliche Fasern, die zur Verpackung von Postsendungen aus dem Ausland benutzt werden [17/1966]
13.	Zuckerrohr [17/1966]
14.	Parasitäre Pflanzen/Ried und deren Samen [3/1994]
15.	Lebende Organismen und Insekten in allen Stadien außer Parasiten, Bienen, Seidenraupen und Nützlinge [17/1966]
16.	Pflanzenschädliche Pilze und Bakterien [17/1966]
17.	Landwirtschaftlich geeignete Erde, darunter jene, die organische Stoffe enthält [17/1966]
18.	Alle Malvenarten [17/1966]
19.	Sammetpappel/Blumen aus dem Altai [17/1966] eingeschoben vor Zuckerrohr ?vielleicht gestrichen
20.	Setzlinge, Früchte, Samenkörner, Knospen, Blätter von Mohn (<i>Papaver</i>), Kat (<i>Catha edulis</i> Forskal) und <i>Datura</i> und <i>Acroceras macrum</i> [11/1992]
21.	Setzlinge, Früchte, Samenkörner und Knospen der Wasserhyazinthe (<i>Eichhornia azurea</i>) [11/1992]
22.	Tabak (der durch Zusatz von Melisse, Glycerin, Duftölen oder Essenzen mild-süß schmeckt) [Erlass vom 24.02.1992, Erlass vom 08.06.2002]
23.	Alle Orient-Tabake, die nicht abgefüllt sind [Erlass vom 24.02.1992, Erlass vom 08.06.2002]
24.	Pflanzliche Abfälle und Pflanzen in Transportmitteln (Schiffen, Flugzeugen usw.) [17/1966]
25.	Sendungen, in denen sich Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse befinden, deren Einfuhr nach diesem oder einem anderen Gesetz verboten ist [17/1966]

Nr.	Pflanzen und ihre Produkte
26.	Pakete, Kisten, Behältnisse, Verpackungen und jegliches Verpackungsmaterial verbotener Arten, die als Verpackung und für die Beförderung von Sendungen verwendet wurden [17/1966]